

Aktuell = Actualité = Attualité

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **33 (1986)**

Heft 12

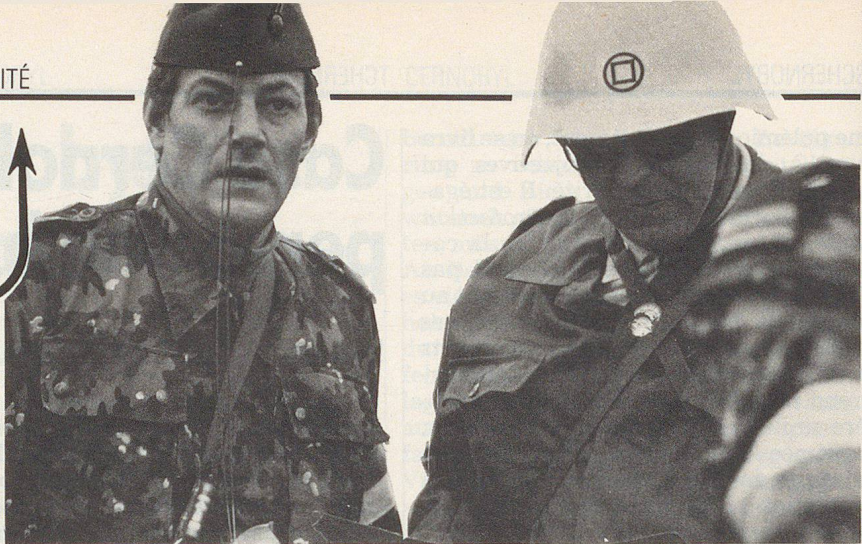
PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

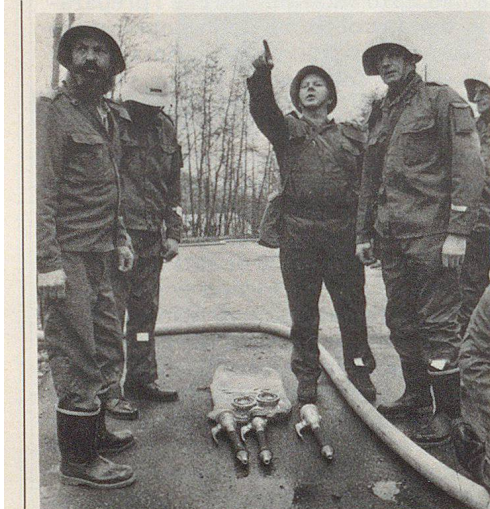
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

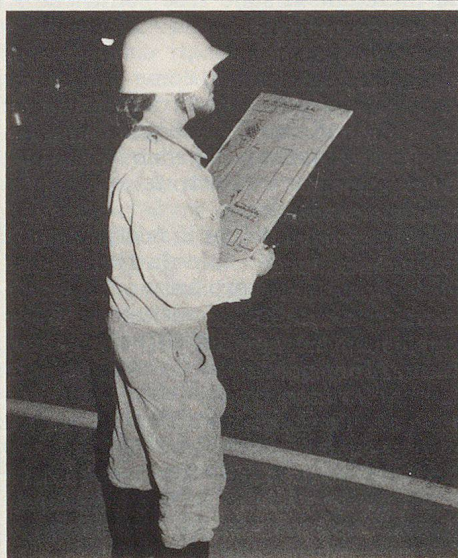


«Dreizack» Gesamtverteidigungsübung Ostschweiz 1986 FAK 4

Impressionen



Findet sich bei Giftgas- oder Chemieunfällen der Zivilschutz überfordert, schaltet sich zur Unterstützung die Stützpunkt-Feuerwehr ein.



Wartende Flüchtlinge: Bei der Betreuung legt der Zivilschutz Ideenreichtum an den Tag und bewährt sich im Einsatz.



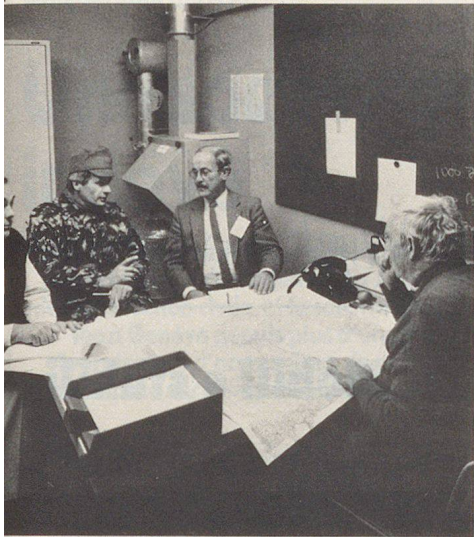
Zielbewusst packt der Zivilschutz an.



Beim Flugzeugabsturz bei Marthalen nimmt der Zivilschutz seine ureigenste Aufgabe «Retten (Schützen) und Helfen» wahr.

Steckbrief «Dreizack»

Leitung	Korpskommandant FAK 4 J. Feldmann Regierungsrat E. Rüesch, St.Gallen
Beübte	– Teile des Feldarmekorps 4 – Teile der Flieger- und Flabtruppen – Zivile Verteidigungsorganisationen der Kantone Zürich, Schaffhausen und Thurgau
Aktion	Gesamtverteidigungsübung «Dreizack» im Massstab 1:1 – 1. Zacken: Kampftruppen – 2. Zacken: Territorialorganisationen (Logistik) – 3. Zacken: Zivile Führungsstäbe und Zivilschutzformationen
Zeit	3. bis 21. November 1986
Raum	Geographischer Raum Ostschweiz mit den Kantonen Zürich, Schaffhausen und angrenzende Gebiete des Kantons Thurgau Hauptoperationsgebiete für die zivilen Führungsstäbe: – Kanton Schaffhausen mit den Gemeinden Thayngen, Beringen und andere – Kanton Zürich mit den Bezirken Andelfingen, Bülach, Dielsdorf und Winterthur (insgesamt 64 Gemeinden)
Zielsetzung	– Truppenübung Armee – Zusammenspiel der militärischen und zivilen Führungsstäbe und Formationen – Aufdecken von möglichen Schwachstellen – «Ausbügeln» derselben zur Verbesserung des schweizerischen Abwehr- und Schutzkonzepts im Sinne der Gesamtverteidigung
1. Kurzbilanz	– Die Zusammenarbeit hat auf allen Stufen und Ebenen besser funktioniert als bei früheren Übungen – Der Zivilschutz war geprägt von hohem Einsatzwillen – Die Schwachstellen, die sich auf allen Führungsebenen ergaben, werden in der Folge mit besonders angelegten Kursen und mit entsprechender Zielsetzung angegangen



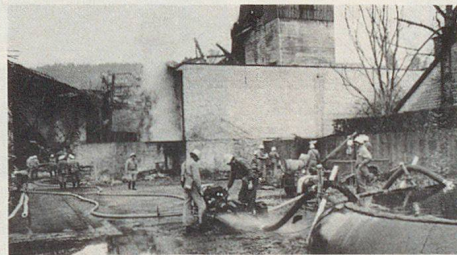
Armeeinghörige im Gasalarm-Tenü.



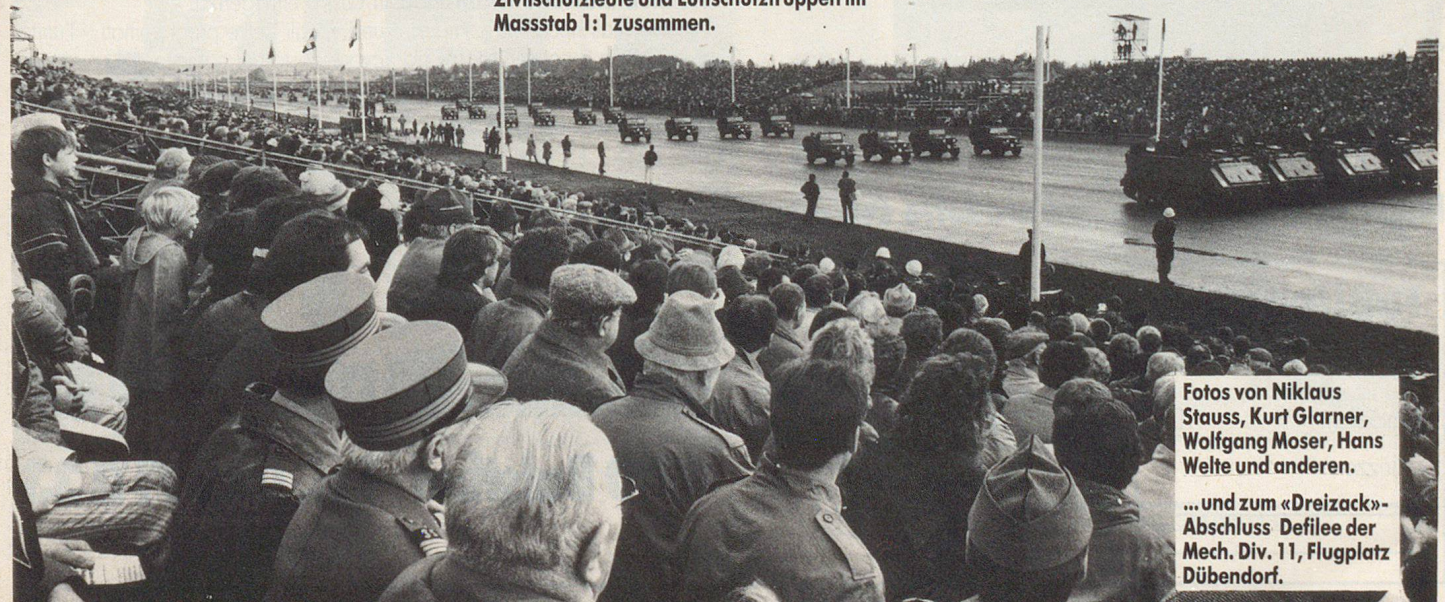
Lagebeurteilung beim Gemeinderat Höri.



Zivile Prominenz im «Dreizack»-Feld: die Regierungsräte Kurt Amsler, Schaffhausen; Ernst Rüesch, St.Gallen, und Fürsprecher Hans Mumenthaler, Direktor des BZS.



Gross-Schadensereignis: Bei der Bombardierung des Gaswerks arbeiten in Winterthur Zivilschutzleute und Luftschutztruppen im Massstab 1:1 zusammen.



Fotos von Niklaus Stauss, Kurt Glarner, Wolfgang Moser, Hans Welte und anderen.

... und zum «Dreizack»-Abschluss Defilee der Mech. Div. 11, Flugplatz Dübendorf.

Aufgespiess

aus der Tageszeitung der Gesamtverteidigungsübung «Dreizack»:

«Der «Dreizack» war für mich die realistischste Übung, die ich je erleben durfte.» Hansruedi Amman, Kdt Ter Zo 4

«Schlecht finde ich, dass man als Soldat über das Kampfgeschehen nichts weiss.» Sdt Martin Kohler

«Gut war, dass die Übung im grossen Rahmen angelegt war und auch einmal die zivilen Führungsstäbe beübt wurden. Allerdings hätte ich dort eine grössere Herausforderung erwartet.» Urs Widmer, Stadtpräsident, Winterthur

«Als Mitarbeiterin in der Administration vermisse ich die allgemeine Information. Ich erfuhr selten, mit welchen Problemen der Ortschef konfrontiert wurde.» Hanna Bühler, Zivilschutzleistende

«Ungenügend ist beim Zivilschutz zum grossen Teil die Auswahl des mittleren Kaderns.» Regierungsrat Ernst Rüesch, Zivile Übungsleitung

«Nach und nach werden die Vernünftigen erkennen, dass wir freiwillig Dienst leisten, nicht um einen Mann zu finden, sondern um «den Mann» zu stellen.» Kpl Regula Müller, MFD

«Warum heisst es nicht – im Gegensatz zu MFD (Militärischer Frauendienst) – bei den Männern MMD (Militärischer Männerdienst)?» Kpl MFD R. Ott

«Noch ist der Zivilschutz kein optimal ausgebildetes und ausgerüstetes Katastrophenkörper im eigenen Land.» Direktor Hans Mumenthaler, Chef BZS

«Ich wäre jederzeit bereit, im Rahmen eines Zivildienstes dort zu helfen, wo man mich brauchen kann – zum Beispiel beim Schutz der Zivilbevölkerung.» Dagmar Wacker, TV-Journalistin (3 Sat)

«Der «Dreizack» hat gezeigt, dass fachliches Wissen noch keinen General hervorbringt.» Wolfgang Moser, Redaktor Truppenzeitung «Dreizack»

Harte Zeiten

Kürzlich hatte ich beruflich in Basel zu tun. Wie es sich eben manchmal so ergibt, zwischen zwei Rendez-vous, trank ich in einem Restaurant einen Kaffee. Ich trinke viel Kaffee. Und manchmal, wenn mir dabei nichts Besseres einfällt, dann studiere ich die Menükarten – nur so. Das tat ich auch diesmal. Nur, was ich dabei auf der Rückseite der Karte las, war aussergewöhnlich, so aussergewöhnlich, dass ich es den Lesern der Zeitschrift Zivilschutz nicht vorenthal-

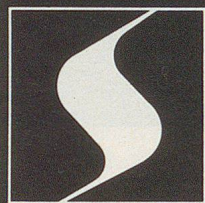
ten möchte. Holen Sie aber erst einmal tief Luft:...

Liebe Gäste! Nachdem wir die Einkommens-, Quellen-, Vermögens-, Wasserumsatz-, Grundstück-, reformierte Kirchen-, Motorfahrzeug-, Hunde-, Verrechnungs-, Liegenschafts-, Wehr-, Gemeinde-, Kantons-, Kopf-, Feuerwehr-, Armenguts- und Personalsteuer bezahlt, Beiträge für Unfall, Alter, Hinterbliebene, Invalide, Militärpflichtersatz, Arbeitslose, Militärausgleich, Leben, Feuer, Wasserschaden, Einbruch, Betriebsunterbrechung, Diebstahl, Kranke, Elementarschaden, Nichtbetriebsunfall, Kasko, Haftpflicht sowie die Beiträge für Wirtverein, Kurverein, Kontrolle für das Gastwirtschaftsgewerbe, Partei, Familienausgleichskasse, die Gebühren für

Wirtschaftspatent, Abwasserreinigung, Aufenthaltsbewilligung, Einreisebewilligung, Elektrizität, Heizung, Öltankreinigung, Kehrichtabfuhr, Kaminfeger, Telefon, Radio, Fernsehen, Suisa, Zeitungen und Zeitschriften und so weiter bezahlt haben, bleibt uns weiterhin nur noch das Geld für ein kleines Inserat pro Woche übrig. Wir bitten Sie aber freundlich, unser Etablissement trotzdem so fleissig wie möglich zu besuchen, wofür wir – und die einschlägigen Behörden – Ihnen vollumfänglich und verbindlichst danken.

Der Wirt Bleibt eigentlich (demnächst vielleicht) nur noch anzufügen: Zivilschutzpflichtersatz...

Kurt Glarner, Stein am Rhein



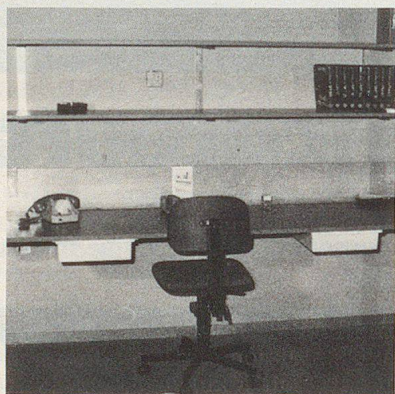
sicli

Alles Brand-
bekämpfungsmaterial

Tout matériel
de lutte contre le feu

Tutto il materiale
per la lotta contro il fuoco

Schlieren
(01) 730 62 55
Bern
(031) 21 06 26
Genève
(022) 42 18 18
Lugano
(091) 51 07 06



Mit Schubladen...

hostramobiliar

KP-Arbeitsplätze in TWO-Anlagen und für KKP, Büro Chef BSO usw. Nach BZS-Bestimmung montiert.

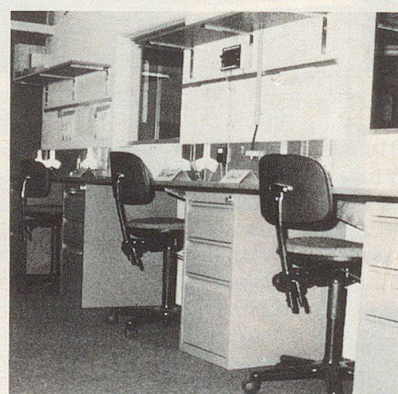
Wir haben immer eine Idee mehr...

Heute zum Beispiel:

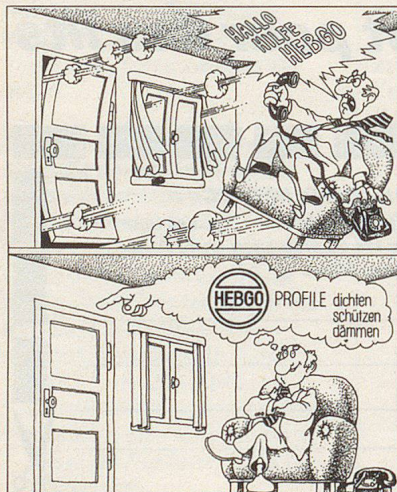
Schreibtischschubladenblöcke und Bürodrehstühle

Verlangen Sie unseren Berater und/oder den hostra-Möbliierungsordner mit Zubehör bei:

Hochstrasser AG, Eichwiesstrasse 9
8630 Rüti ZH, Telefon 055 31 17 72



...oder Schubladenblock



Die HEBGO-Dichtungen eignen sich ausgezeichnet zum Abdichten von neuen und bestehenden Türen und Fenstern.

Die Kombination von Aluminiumprofilen und alterungsbeständigen Gummidichtungen hat sich seit Jahren bestens bewährt.

Verkauf durch den Fachhandel (Beschläge).

BRINER HEBGO AG

Dichtungstechnik
Wilerweg 37, 4600 Olten
Telefon 062 26 37 37

- Schaumstoffmatratzen
- Matratzenüberzüge
- Fixleintücher
- Schlafsäcke
- Schlafsackeinlagen
- Kissen
- Wolldecken
- Matratzenschoner
- Fusschoner
- PVC-Bodenläufer

ARTLUX

Nordstrasse 4, 9532 Rickenbach, Telefon 073 23 69 22